

**Steffen Jacobs schießt Prag II weiter!****TSV Bernhausen II -  
SV Prag Stuttgart II****0:1 (0:0)**

25 Zuschauer erlebten bei mörderischen Temperaturen um dreißig Grad einen guten Saisonauftakt des SV Prag II in der 1. Runde des Bezirkspokales. Zwar spielte der TSV Bernhausen II auf dem großen Rasenplatz des Bernhausener Stadions optisch und technisch schöner, hatte jedoch in der 1. Halbzeit nur zwei Torchancen, zum einen nach einem Eckball per Kopf (25.), zum anderen unmittelbar vor dem Pausenpfeiff, als es eine unübersichtliche Situation vor dem Tor von Schwarz gab. Der SV Prag hatte durch Jung, der den Ball aus zwanzig Metern auf das Lattenkreuz hob (18.) und zweimal durch Manke drei Torchancen.

Der SV Prag II kam wesentlich besser eingestellt aus der Pause. 46. Minute: Riesenchance für Krecek, 47. Minute: Riesenchance für Manke. Bernhau-

sens Angriffe verpufften meist zwanzig Meter vor dem Prager Tor und das, was trotzdem durchkam, wurde vom gut aufgelegten Schwarz pariert.

Wesentlich gefährlicher die Angriffe der Prager und in der 70. Spielminute der verdiente Lohn: Jacob schoß einen direkten Freistoß - Bernhausen hatte keine Mauer gebildet - aus 25 Metern in den Winkel.

Danach hätte Manke das Spiel im Alleingang entscheiden müssen, als er einige hundertprozentige Torchancen vergab. Beinahe wäre diese Nachlässigkeit bestraft worden, als Krecek der Ball im eigenen Strafraum an die Hand sprang. Doch der TSV vergab den Elfmeter kläglich (90.).

**SV Prag II: Schwarz - Hartschuh, Hinderer, Schosser, Wolf, Jung (ab 61. Min. Dietz), Jacob, Wedekind, Krecek, Manke, Blail.**

**SPIELTELEGRAMME**

SV Prag - Hirschianden 2:4  
Tore: Jacob, Hangleiter.  
SV Prag: Schwarz - Hartschuh (ab 68. Min. Buck), Gaiser (ab 68. Min. Schosser), Molz, Gassner, Jacob, Lausmann, Hangleiter, Gräßle (ab 46. Min. Sawatzki), Krecek (ab 42. Min. Kuhn), Seemann.

TSF Ditzingen - SV Prag 9:0  
SV Prag: Schwarz - Hartschuh, Gassner (ab 85. Min. Wuttke), Molz, Lausmann, Hangleiter, Jacob, Nick (ab 70. Min. Krecek), Pulzer (ab 46. Min. Wedekind), Kuhn, Seemann.

**TERMINE**

11.8.92, 19.00 Uhr  
TSV Höfingen - SV Prag --

19.8.92, 19.00 Uhr  
TSG Leonberg - SV Prag

**Die ersten Spieltage****Kreisliga B, Staffel 3****1. Spieltag, 23. August 1992**

SV Sommerrain II - PSV Stuttgart II; SV Prag Stuttgart - Metanastis Wangen; SC Stuttgart II - Club Argentino; VfL Stuttgart II - VfR Cannstatt; Max-Eyth-See - TSV Uhlbach II; Obertürkheim II - Zagreb Stuttgart.

**2. Spieltag, 30. August 1992**

Metanastis Wangen - Max-Eyth-See; PSV Stuttgart II - SV Prag Stuttgart; VfR Cannstatt - Sommerrain II; Club Argentino - VfL Stuttgart II; Zagreb Stuttgart - SC Stuttgart II; TSV Uhlbach II - Obertürkheim II.

**3. Spieltag, 6. September 1992**

SV Sommerrain II - Club Argentino; SV Prag Stuttgart - PSV Stuttgart II; SC Stuttgart II - TSV Uhlbach II; VfL Stuttgart II - Zagreb Stuttgart; Metanastis Wangen - PSV Stuttgart II; Max-Eyth-See - Obertürkheim II.

**Kreisliga B, Staffel 6****1. Spieltag, 23. August 1992**

VfL Kaltental - Ermis Stuttgart-Ost; SV Prag Stuttgart II - Steinenbronn; PSG Stuttgart - TSV Münster II; Hellas Stuttgart - VfR Cannstatt II; Max-Eyth-See II - TV Kemnat; Halilspor Stuttgart - SpVgg Cannstatt II.

**2. Spieltag, 30. August 1992**

Steinenbronn - Max-Eyth-See II; Ermis Stuttgart-Ost - SV Prag Stuttgart II; VfR Cannstatt II - Kaltental; Münster II - Hellas Stuttgart; SpVgg Cannstatt II - PSG Stuttgart; TV Kemnat - Halilspor Stuttgart.

**3. Spieltag, 6. September 1992**

Kaltental - Münster II; SV Prag Stuttgart II - VfR Cannstatt II; Steinenbronn - Ermis Stuttgart-Ost; PSG Stuttgart - TV Kemnat; Hellas Stuttgart - SpVgg Cannstatt II; Max-Eyth-See II - Halilspor Stuttgart.

## WFV-Information an alle Fußballvereine: Der "Knie-Fall" liegt in bestem Amtsdeutsch vor

In schönstem Amtsdeutsch informierte jetzt auch der Württembergische Fußballverband (WFV) durch den Verbands-SR-Ausschuss seine Vereine über die vom "International Board der FIFA" verfügten Änderungen der Regel XII - Verbotenes und unsportliches Betragen.

Um welche Änderungen es im wesentlichen geht, dürfte den meisten bereits aus den grotesken Szenen aus der 2. Fußballbundesliga bekannt sein: Um den Rückpaß zum eigenen Torhüter und dessen anschließendes Verhalten.

Auszüge der Neuerungen:

- Wann immer ein Feldspieler den Ball absichtlich... mit den Füßen... zu seinem Torwart zurückspielt, ist es diesem untersagt, den Ball mit den Händen zu berühren. Berührt der Torwart den Ball dennoch... ist er mit einem indirekten Freistoß... an der Stelle des Vergehens... zu bestrafen.

- Das Wort "zugespült" bezieht sich einzig auf die Spiel-

situation, in denen ein Feldspieler den Ball mit dem Fuß oder (...gar, d.Red.) mit den Füßen spielt.

- Das unabsichtliche Ablenken... der Ball wird von einem Mannschaftskollegen des Torwartes abgelenkt oder nicht richtig getroffen... ist kein Rückpaß im Sinne der Regel.

- Situationen, in welchen der Ball von einem Spieler des Torwartes zwar nicht direkt in Richtung des Keepers gespielt wird (z.B. neben das Tor), sind als ein absichtlicher Rückpaß zu werten.

- Ein von einem Mitspieler mit dem Fuß richtig getroffener Ball darf, z.B. nach einem Querschläger, vom Torwart mit den Händen aufgenommen werden.

Im Schreiben wird ausdrücklich hinzugefügt, daß wegen der speziellen Erwähnung des Fußes (oder der Füße, d.Red.) beim Rückpaß, Zuspiele mit dem Kopf, dem Körper - Zitat: z.B.

Knie (!) - oder der Hand erlaubt sind. Ein heilloses Durcheinander wird das geben, denn aus der 2. Bundesliga wissen die Kreisliga-Schiedsrichter, daß ein solcher "Knie-Fall" mit der gelben Karte zu bestrafen ist. Im Regelwerk des WFV ist dies jedoch erlaubt. Man muß also mit allem rechnen und läßt's am besten gleich ganz bleiben.

Als Konsequenz dieser Benachteiligung des Torwartes, ist es fortan erlaubt, den letzten Mann, solange er den Ball nicht mit den Händen berührt, beliebig oft anzuspielen. Der Schiri darf nicht mehr wegen Zeitspiel einen Freistoß verhängen.

Eine weitere Regeländerung:

- Bodenabschläge - wenn der Ball über die Torlinie - mit Ausnahme des Teiles zwischen den Pfosten (Zitat) geht, können von einem beliebigen Punkt innerhalb des Torraumes ausgeführt werden. Dies gilt auch für Freistöße aus dem Torraum.

## Prognosen für den Bezirk Stuttgart

### Bezirksliga Stuttgart:

Absteiger: SV Stuttgart-Rot, Aufsteiger: SC Stammheim, TSV Bernhausen, FV 1896 Stuttgart, **Titelfavorit:** TV Echterdingen, **Anwärter:** Mühlhausen, Plattenhardt, **Abstiegskampf:** TSVgg Münster, MTV Stuttgart, 1896 Stgt., SC Stammheim, Spfr. Stuttgart.

### Kreisliga A, Staffel 1:

Absteiger: -, Aufsteiger: SpVgg Cannstatt, TV Zazenhausen, **Titelfavorit:** SpVgg Feuerbach II, **Anwärter:** TV Zuffenhausen, **Abstiegskampf:** TSV Zuffenhausen, SG West, Zazenhaus-

sen, Steinhaldenfeld.

### Kreisliga A, Staffel 2:

Absteiger: Leinfelden, TSV Musberg, SV Sillenbuch, Aufsteiger: Corsari, Jugendvgg Stgt., Stgt.-Ost II, **Titelfavorit:** Sillenbuch, **Anwärter:** Leinfelden, **Abstiegskampf:** Corsari, Stetten, Stgt.-Ost II.

### Kreisliga A, Staffel 3:

Absteiger: -, Aufsteiger: Plieningen II, VfL Stuttgart, **Titelfavorit:** Hedelfingen, **Anwärter:** 07 Stuttgart, **Abstiegskampf:** Plieningen II, VfL Stuttgart, Leinfelden II.

### Kreisliga B, Staffel 1:

**Titelfavorit:** SV Bonalnden III.

### Kreisliga B, Staffel 2:

**Titelfavorit:** FV Zuffenhausen II.

### Kreisliga B, Staffel 4:

**Titelfavorit:** TSV Bernhausen II.

### Kreisliga B, Staffel 5:

**Titelfavorit:** Zeljeznicar Stgt.

### Kreisliga B, Staffel 7:

**Titelfavorit:** Hellas Union Stuttgart.

### Kreisliga B, Staffel 8:

**Titelfavorit:** TSV Uhlbach.

### Kreisliga B, Staffel 9:

**Titelfavorit:** Eintracht Stuttgart.

Der SV Prag vor der neuen Saison:

2. Mannschaft

# Der Traum vom "UEFA-Cup-Platz"

In den letzten beiden Jahren erreichte die 2. Mannschaft des SV Prag stets nur zweistellige Tabellenplätze. Torjäger Matthias Blail (23) sprach jetzt aus, was in diesem Jahr endlich fällig, aber auch erreichbar ist: "Es ist Zeit, für einen UEFA-Cup-Platz !"

## Abschlußtablelle Kreisliga B, Staffel 6

1	VfL Stuttgart (A)	26	111:33	43:9
2	TSV Uhlbach	26	83:39	38:14
3	NK Croatia Stgt. II	26	75:33	38:14
4	SKV Freiberg/M. III	26	69:26	37:15
5	tus Stuttgart	26	72:41	32:20
6	SKV Rohracker	26	60:54	29:23
7	TV Echterdingen III	26	85:64	28:24
8	VfB Obertürkheim (A)	26	67:49	28:24
9	PSV Stuttgart	26	74:61	27:25
10	TSV Steinenbronn III	26	43:76	20:32
11	SV Prag Stuttgart II	26	50:76	17:35
12	Sportbund Stuttgart	26	45:94	13:39
13	VfL Kaltental II	26	40:101	10:42
14	Corsari Weillimdorf II	26	24:152	4:48

## SV Prag, 2. Mannschaft Bilanz der letzten 10 Jahre (Reservestaffel)

Saison	Liga	Platz	Punkte	Tore
1982/83:	Kreisl. A	6.	+29 -23	56:60
1983/84:	Kreisl. A	8.	+12 -28	34:62

### (In Konkurrenz)

1984/85:	Kreisl. B	9.	+20 -28	42:71
1985/86:	Kreisl. B	9.	+24 -24	41:37
1986/87:	Kreisl. B	9.	+23 -29	56:55
1987/88:	Kreisl. B	8.	+24 -24	47:40
1988/89:	Kreisl. B	12.	+19 -29	30:48
1989/90:	Kreisl. B	6.	+21 -23	40:63
1990/91:	Kreisl. B	10.	+14 -30	28:60
1991/92:	Kreisl. B	11.	+17 -35	50:76

Die erste Wette wurde bereits vor fünf Wochen abgeschlossen: "Die 2. Mannschaft erreicht niemals einen einstelligen Tabellenplatz", meinte da einer, während sich der andere Experte auf den 8. Platz festlegen wollte.

Alles falsch ! Strapaziert man bereits zum Saisonbeginn das Wörtchen "wenn", dann müßte der SV Prag II in dieser Saison, zumindest punkte- und torebezogen, das beste Ergebnis seit der Meisterschaft 1981 erzielen.

Eine gewagte Prognose ? Man betrachte sich den Gesamtkader ! Da bleibt einiges für die 2. Mannschaft übrig; vielleicht sogar das Beste, was in den letzten zehn Jahren zu haben war. Wenn alle am Ball bleiben, wenn der Trainingsbesuch gut ist, dann wird die Mannschaft mindestens einen Mittelplatz erreichen. Wenn - dann...

Doch zurück zu nüchterner Betrachtungsweise. Die 2. Mannschaft des SV Prag hat eine sehr schwere Staffel erwischt. Sieben erste Mannschaften, darunter Absteiger PSG Stuttgart, ferner Münster II, ebenfalls Absteiger aus der Kreisliga A. Spielt das Team von **Stefan Dietz (28)** jedoch so, wie in den vergangenen Jahren auch, braucht einem nicht unbedingt bange zu sein. Gegen starke Mannschaften verkaufte man sich in der Regel sehr gut. Die Punkte wurden oftmals in Begegnungen der "leichteren" Art verloren. Das sollte Dietz versuchen abzustellen. Wenn es endlich gelingt, gegen die anderen Zweiermannschaften eine vernünftige Punktebilanz zu erzielen, wird ein einstelliger Tabellenplatz in jedem Fall zu erreichen sein, womit das Minimalziel für die Saison 1992/93 bereits genannt ist.

Einen konkreten Kader zu benennen, ist zwar noch nicht möglich, da sich zunächst die Stammformation der 1. Mannschaft finden muß. Es gibt aber eine große Anzahl von Spielern, die in der Anfangsphase mit Sicherheit zum Dietz-Team gehören werden. Hinzu kommen noch einige Wackelkandidaten, die hier Spielpraxis erhalten werden. Im Tor wird wieder **Stephan Schwarz (22)** stehen. Der Versuch, Schwarz auf diese Position "umzuschulen" ist voll gelungen. Man merkt förmlich, daß er von Spiel zu Spiel besser wird. **Stefan Buck (19)**, zur Zeit allerdings verletzt und **Michael Schosser (26)** werden in der Abwehr spielen. Hinzu kommt vielleicht auch **Jürgen Hinderer (20)**, der im Pokal nicht nur eifrig, sondern sehr stark spielt. (Fortsetzung Seite 16)

**Der SV Prag vor der neuen Saison:**

te. Dann sind da noch **Uwe Brummer (24)**, **Bernhard Jung (26)** und **Stefan Wolf (26)**, alles erfahrene Spieler, die auch schon Einsätze in der Kreisliga A hatten oder auch **Uwe Pache (20)**, **Leo Grman (22)** und **Thomas Treuer (21)**. Selbstverständlich auch der CO-Trainer Stefan Dietz selber.

Torjäger **Matthias Blail (23)**, **Oliver Krecek (22)** und **Thomas Manke (28)** sind auf den Stürmerpositionen zu erwarten.

Nicht unerwähnt sollten auch **Uwe Mahler (27)** oder **Andreas Kändler (25)** bleiben, die allerdings noch nicht trainiert haben.

Dies alles liest sich recht erfreulich. 16 Namen, dazu noch der eine oder andere aus dem Kader der 1. Mannschaft. Aufstellungsorgen dürfte es für Stefan Dietz, sollte es bei der regen Trainingsbeteiligung bleiben, wohl keine geben. Der Traum vom UEFA-Cup-Platz. Ohne in große Euphorie zu verfallen: Möglich ist alles, gegen Bernhausen wurde ein erster Schritt getan. Auch wenn die Staffel schwer zu spielen sein wird: Der 2. Mannschaft des SV Prag ist in diesem Jahr ein gutes Ergebnis zuzutrauen.

**Trainer**

1979/80 Oskar Müller; 1980/81 Ludwig Hauser; 1981/82 Oskar Müller; 1982-1984 Rainer Throm; 1984-1987 Heinz Hinz; 1987-1989 Peter Molz; 1989/90 (Vorrunde) Ludwig Hauser und Udo Feichtinger; 1989/1990 (Rückrunde)-1991 Peter Molz; seit 1.7.1991 Alfred Wuttke.

**2. Mannschaft**

**Spielplan Vor- und Rückrunde**

Vorrunde		Rückrunde
23.08.	TSV Steinenbronn	29.11.
30.08.	GV ERMIS Stgt.-Ost	14.03.
06.09.	VfR Cannstatt II	21.03.
13.09.	TSVgg Münster II	28.03.
20.09.	SpVgg Cannstatt II	04.04.
27.09.	TV Kemnat	25.04.
04.10.	FV Hilalspor Stgt.	09.05.
11.10.	PSG Stuttgart	16.05.
18.10.	Hellas Stuttgart	23.05.
08.11.	VfL Kaltental	06.09.
15.11.	SKG Max-Eyth-See II	13.06.

(Fettdruck = Heimspiel)

**2. Mannschaft**

**Statistik**

(seit Eintritt in Konkurrenz 1984/85)

**Die meisten Einsätze:**

Sawatzki (115), Dietz (110), Lausmann (106), Henschke (89), Jung (94) Metko (77), Blail (88), Gassner (72), Hangleiter (66), Wolf (62), Grman (60).

**Die meisten Tore:**

Henschke (48), Blail (42), Dietz (23), Hangleier (20), Manke (16).

**Elfmeter: 31 (29 Tore)**

Blail (10), Metko (8), Dietz, Lausmann, Jung (je 2), Müller, Schneider, Henschke, Hangleiter, Grman (je 1).

**verschossen:** Metko, Blail (je 1).

**Die höchsten Siege:**

(H) 8:1 gegen SpVgg Giebel (23.8.1987), 6:1 gegen TSV Steinhaldenfeld (29.10.1989), 6:1 gegen Corsari Weilimdorf (8.12.1991).

(A) 6:0 gegen FV 1896 Stuttgart (26.10.1986).

**Die höchsten Niederlagen:**

(H) 0:9 gegen TS Echterdingen (22.10.1989), 0:8 gegen SKV Freiberg/M. (18.11.1984), 0:6 gegen SpVgg Cannstatt (9.9.1990), 0:5 gegen TSV Jahn Büsnau (2.10.1988), 0:5 gegen TV Kemnat (22.4.1990).

(A) 0:9 gegen SpVgg Cannstatt (3.3.1991), 1:9 gegen ARCES Corsari (1.10.1989), 0:8 gegen SG Weilimdorf (2.9.1984), 0:8 gegen SV Bonlanden (8.4.1990), 0:7 gegen ESV RW Stuttgart (2.12.1984).

Der SV Prag vor der neuen Saison:

2. Mannschaft

# Prognosen für 1992/93

## Kreisliga B, Staffel 6: SV Prag II hat eine verdammt starke Staffel erwischt: 7 1/2 erste Mannschaften !

Prost Mahlzeit ! Die 2. Mannschaft des **SV Prag** hat eine saftige Staffel erwischt. Sieben erste Mannschaften, dazu der Kreisliga-A-Absteiger **TSV Münster II**. Da kommt Freude auf.

**Münster II** dürfte demnach auch der Favorit für diese Staffel sein. Wie stark die Ausländer-Mannschaften **FV Hilalspor Stuttgart**, **GV EMRIS Stuttgart-Ost** oder **Helias Stuttgart** sein werden, ist nicht zu ermessen. **VfL Kaltental** oder **TV Kemnat**, das dürfte sicher sein, werden kaum um den Titel mitspielen. Und auch **TSV Steinenbronn** oder **PSG Stuttgart** können lediglich Außenseiterchancen eingeräumt werden.

Welche Rolle der **SV Prag Stuttgart II** spielen wird, läßt sich derzeit nur sehr schwer bestimmen.

# Rückblick auf 1991/92

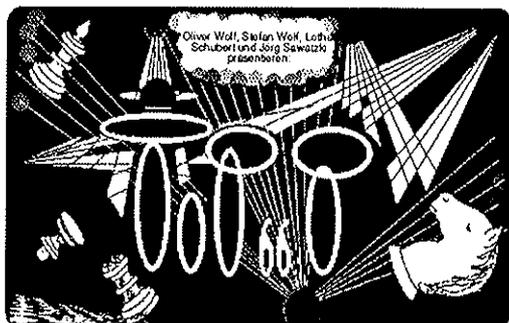
## Kreisliga B, Staffel 6: Meister VfL Stuttgart - Nicht souverän, dafür aber effektiv

Über die gesamte Saison hinweg gelang es dem **VfL Stuttgart**, der nur einmal am 4. Spieltag die Tabellenspitze an den **PSV Stuttgart** abgeben musste, seine Konkurrenz in gebührendem Abstand zu halten, sodaß die Meisterschaft letztendlich verdient war. Der **TSV Uhlbach**, verstärkt in die Saison gestartet, spielte auch 91/92 zu unbeständig und erreichte "nur" den 2. Platz.

Überraschend stark **Croatia II** und die 3. Mannschaft des **SKV Freiberg/Mönchfeld**, welche mit 26 Gegentoren die beste Abwehr der Staffel hatte.

Jenseits von gut und böse, jedoch mit einem enttäuschenden Ergebnis, schlossen **tus Stuttgart**, **SKV Rohracker**, **VfB Obertürkheim** und **PSV Stuttgart** ab.

Überall gern gesehen: **Corsari II**, vier Punkte, 152 Gegentore !



TOP66P 12/92: geschlossener Gesellschaftsraum

## Ankündigung !

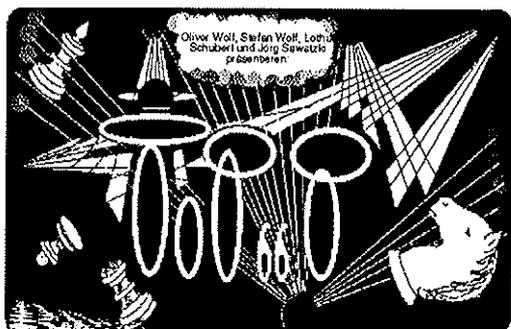
Am 19. Dezember 1992 wird voraussichtlich wieder eine **TOP66P** stattfinden.

Eine tolle Bühnenshow wird ebenso zu erwarten sein, wie 66 fetzige Titel, Dschingels, Eigenproduktionen und dergleichen mehr.

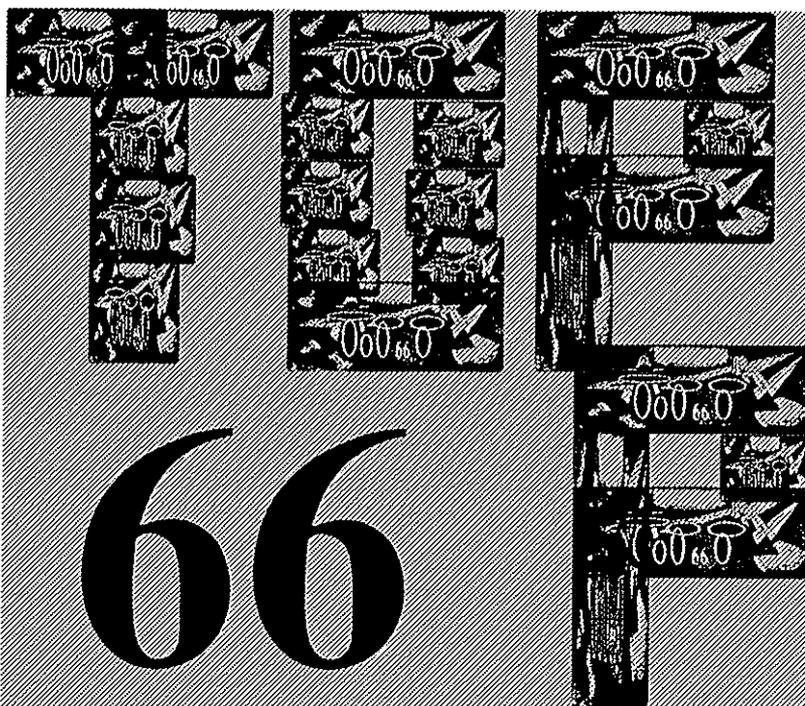
Natürlich wird es auch wieder einen Mitschnitt des Abends geben: Garant für tolle Stimmung !

Schon bald werden die Titelmeldebogen herauskommen.

Also ! Sucht nach Euren persönlichen TOP-TEN. Zusätzlich dürfen noch bis zu zwei Eigenproduktionen gemeldet werden.



TOP66P 12/92: geschlossener Gesellschaftsraum



## Den "Betreuer-schlechthin" gibt es nicht

Frisch zum Abteilungsleiter gewählt, versuchte Lothar Schubert nicht nur das Amt des Betreuers neu zu definieren, sondern auch erheblich aufzube-

werten. Doch den "Betreuer-schlechthin" wird es beim SV Prag auch in der neuen Saison nicht geben. Vielmehr wird wohl alles beim alten bleiben.

Was hat der "Betreuer-schlechthin" zu tun ? Bälle aufpumpen, Spielbericht ausfüllen, Pausensprudel und so weiter und so weiter ?

Von diesem Image, wollte Lothar Schubert den Betreuerposten befreien und vielmehr in die Richtung bringen, die in der vergangenen Saison Stefan Dietz ausfüllte. Doch Dietz war und ist viel mehr spielender CO-Trainer, als ein Betreuer. Ferner, irgendwie müssen die unangenehmen Aufgaben erfüllt werden. Wenn nicht durch den Betreuer, durch wen dann ?

Insofern dürfte das Schubert-Plädoyer auf den Betreuerjob ein frommer Wunsch gewesen sein, mit wenig Aussichten auf Erfolg.

Oliver Wolf unterstützte, sofern es ihm zeitlich möglich war, die eine oder andere Mannschaft, dann kam es wegen einer Nichtigkeit zum

"Knatsch"; ein unnötiges Vorkommnis, jedoch hoffentlich vergessen. Aber: Sollte es tatsächlich einen Betreuer für diese Saison geben, darf es dazu nicht mehr kommen, denn es dürfte jedem einleuchten, daß ein "Betreuergelände" äußerst sensibel aufgebaut ist und die verdrängten Gedanken des "Hiwis" schnell wieder zum Vorschein kommen. Wahrscheinlich mit entsprechenden Konsequenzen.

"Einen Mann wie früher der VfL Wangen hatte, müßten wir haben. Dem hat das alles Spaß gemacht", meinte kürzlich ein Spieler richtig.

Doch den hat der SV Prag nicht und es wird sich wohl auch nicht's in dieser Richtung ergeben.

Im Großen und Ganzen hat es bei Prag auch "ohne" ganz gut geklappt und wenn endlich *alle* mitziehen, sind kaum Probleme zu erwarten.

### Sing-Sang

Die Begeisterung der Prager in der Musikszene und die Tabellenplätze sind zweifelsohne eng miteinander verknüpft. Und folgerichtig gab es hier einen Rückschritt. Sonntags war nicht viel geboten, gesungen wurde selten, wenn, dann aber richtig: Zum Beispiel Prag II in Obertürkheim. Das war meisterlich ! Ausflug und Kleinfeldturnier lassen die "Bilanz" ein wenig erfreulicher erscheinen und mit Markus

Gassner scheint sich ein neuer "Prager Musikmeister" zu entwickeln.

### Jubiläum

Keiner hat es bemerkt, keiner feierte es ! In der vergangenen Saison bestritten Bernhard Jung, Uwe Brummer und Markus Gassner ihr 100. Punktspiel für den SV Prag.

### Berneck

Heiß - heiß - heiß !  
Siehe Bericht  
auf Seite 21 !

### Trikots

Mit gleich mehreren neuen Sätzen Trikots gehen die Prager Mannschaften in die Saison 92/93. Ein Satz wurde von der Sparkassen-Versicherung, F. Rössling gesponsert, einen weiteren Satz erhielt der SV Prag von Heim-Fotomarkt Zuffenhausen.

Bisher hatte der SV Prag in den neuen Trikots jedoch Pech, denn in den Vorbereitungs-spielen lief bisher noch nicht viel zusammen. Aber das wird sich bestimmt ändern !

**Talsole überwinden ? B7-Jugend für 1992/93 !**

**E-Jugend,  
Bilanz der letzten 10 Jahre**

Jahr	Staffel	Pkt.	Tore
82/83	K 5.Platz	12:16	17:16
83/84	K 2.Platz	22:10	38:10
84/85	K 8.Platz	5:23	7:46
85/86	K7 Meister	10:2	16:4
86/87	K7 Meister	26:2	62:10
87/88	K7 Meister	22:2	94:17
88/89	K7 Meister	25:3	31:8
89/90	K7 2.Platz	23:5	38:9
90/91	K 7.Platz	3:25	6:61
91/92	K Mannschaft a. Konkurrenz		

(K7= Siebenerstaffel; K = Kreisstaffel)

**Meisterschaften seit 1979**  
 E-Jugend 1986 1987 1988 1989  
 C-Jugend 1980 1990 1992  
 B-Jugend 1982

**Vize-Meisterschaften seit 1979**  
 E-Jugend 1981 1984 1990  
 D-Jugend 1979 1989  
 B-Jugend 1987 1988 1989  
 A-Jugend 1979 1983 1984 1985 1988

**D-Jugend,  
Bilanz der letzten 10 Jahre**

Jahr	Staffel	Pkt.	Tore
82/83	K 3.Platz	20:8	54:14
83/84	L 4.Platz	19:17	34:24
84/85	L 5.Platz	18:18	31:22
85/86	L 6.Platz	15:19	15:29
86/87	L 10.Platz	5:31	8:73
87/88	K 3.Platz	20:8	61:16
88/89	K 2.Platz	26:6	72:16
89/90	L 7.Platz	9:23	24:58
90/91	K 5.Platz	9:19	15:40
91/92	K 5.Platz	16:20	33:55

(L= Leistungsstaffel; K = Kreisstaffel)

**SV Prag geht mit vier Teams in's Rennen**

Die C-Jugend des SV Prag errang in der letzten Saison die achte Jugendmeisterschaft für den SV Prag seit 1979. Nochmals Glückwunsch !

Monika Schubert und Fritz Heindl, die beiden verantwortlichen Jugendleiter können in der Saison 92/93 vier Mannschaften in's Rennen schicken.

Besonders erfreulich ist, daß D- und C-Jugend als Elfmannschaften teilnehmen und erstmals seit 1989 wieder eine B-Jugend, allerdings vorerst nur als Siebener, am Spielbetrieb teilnehmen wird. Ein wichtiger Schritt für den SV Prag, denn die Lücke der 14 bis 18jährigen muß baldmöglichst wieder geschlossen werden, um Nachwuchs für die Aktiven zu erhalten. Fritz Heindl steigt zudem wieder als Jugendtrainer ein. Er wird die E-Jugend betreuen, die von 1986 bis 1989 viermal in Folge Staffelleister wurde.

**C-Jugend,  
Bilanz der letzten 10 Jahre**

Jahr	Staffel	Pkt.	Tore
82/83	L 3.Platz	25:11	59:29
83/84	L 9.Platz	19:29	30:56
84/85	L 5.Platz	27:15	42:23
85/86	L 8.Platz	19:25	35:58
86/87	L 4.Platz	23:17	57:24
87/88	L 8.Platz	17:23	39:55
88/89	keine C-Jugend gemeldet !		
89/90	K7 Meister	24:2	102:30
90/91	K7 4.Platz	18:10	56:32
91/92	K7 Meister	17:3	74:13

(L= Leistungsstaffel; K7= Siebenerstaffel)

**B-Jugend,  
Bilanz der letzten 10 Jahre**

Jahr	Staffel	Pkt.	Tore
82/83	L 7.Platz	22:22	48:36
83/84	L 10.Platz	8:32	22:92
84/85	keine B-Jugend gemeldet !		
85/86	K 3.Platz	19:9	32:15
86/87	K 2.Platz	12:4	20:6
87/88	K 2.Platz	19:3	65:6
88/89	K 2.Platz	25:11	32:20
89/90	keine B-Jugend gemeldet !		
90/91	keine B-Jugend gemeldet !		
91/92	keine B-Jugend gemeldet !		

(L= Leistungsstaffel; K = Kreisstaffel)

**A-Jugend,  
Bilanz der letzten 10 Jahre**

Jahr	Staffel	Pkt.	Tore
82/83	K 2.Platz	26:10	69:36
83/84	K 2.Platz	27:5	58:22
84/85	K 2.Platz	36:4	75:18
85/86	K 8.Platz	6:22	15:48
86/87	K 5.Platz	12:20	19:31
87/88	K 2.Platz	21:7	27:15
88/89	L 6.Platz	24:20	30:33
89/90	L 8.Platz	18:22	33:45
90/91	L 8.Platz	5:27	25:77
91/92	keine A-Jugend gemeldet !		

(L= Leistungsstaffel; K = Kreisstaffel)

**Jugendleiter seit 1980**

1980 - 1986	Klaus Vetter	<b>Jugendleitung</b>
1986 - 1987	Peter Molz	Monika Schubert,
1987 - 1992	Fritz Heindl	Goppeltstr. 11, 7000 Stuttgart
seit 1992	Fritz Heindl/Monika Schubert	1, Tel. 0711/25 69 051

Fritz Heindl,  
 Robert-Mayer-Str. 61, 7000  
 Stuttgart 1, Tel. 0711/25 17 92  
 (Vereinsheim)

# Trainingslager Berneck

## 30.6. - 2.8.92

Erstmals besuchte der SV Prag in der Vorbereitungsphase ein Trainingslager. Vom 31.7. bis 2.8. schwitzten die Spieler unter der Sonne in Berneck/Schwarzwald.

Insgesamt sieben Trainingseinheiten plus zwei Waldläufe wurden durchgeführt: Ein Pensum von normalerweise drei Wochen. In Anbetracht der relativ kurzen Vorbereitungszeit von nur vier Wochen also eine sehr wichtige Aktion.

19 Spieler, plus die Trainer Alfred Wuttke und Stefan Dietz, nahmen am Trainingslager teil. Eine erfreulich hohe Zahl und durch Bettenmangel in der Pension der Familie Komfort, mußten die Anmeldungen von weiteren Interessenten unberücksichtigt bleiben.

Das Trainingsprogramm auf den beiden Rasenplätzen war abwechslungsreich. Stets war der Ball dabei, was die Anstrengungen erträglich bleiben ließ.

Die Betreuung war hervorragend: Über zwanzig Kisten Sprudel und mehrere Kisten Saft wurden - vor allem nach den verschiedenen Einheiten - verkonsumiert. Eis, Blasenpflaster und Insektenabwehrmittel wurden zu begehrten Hilfsmitteln.

Die Verköstigung im Hause Komfort war gut, die Zimmer auch. Trotz einiger Matratzenlager. Aber Abends waren die meisten ohnehin so müde, daß es wohl auch eine simple Luftmatratze getan hätte.

Fazit: Ein voller Erfolg, obwohl am letzten Tag nach den ereignisreichen gesellschaftlichen Wochen (z.B. Barcelona) ein gewisses Reizklima zu verspüren war. Doch dies ist bei diesem großen Trainingszuspruch, beim Kampf um die (Stamm-)plätze, auch irgendwo vonnöten. Da kann es nicht jedem recht gemacht werden.

Die Teilnehmer des Trainingslagers: Stephan Schwarz, Thomas Gräble, Jörg Sawatzki, Peter Molz, Johannes Gaiser, Hermann Lausmann, Steffen Hartschuh, Stefan Buck, Uli Pulzer, Stefan Dietz, Stefan Hangleiter, Alfred Wuttke, Markus Gassner, Steffen Jacob, Björn Seemann, Siegfried Nick, Volker Wedekind, Matthias Blail, Michael Schosser, Frieder Kuhn, Oliver Krecek.

## Psst !

Bewußt wurde in dieser Ausgabe der *Welle* auf die Thematik Meisterschaft verzichtet.

In den letzten drei Jahren nach dem Abstieg stand es immer wieder zu lesen: "SV Prag spielt um den Aufstieg mit !"

Natürlich ist dies auch in dieser Saison das Ziel. Es macht allerdings mehr Spaß über Tatsachen zu berichten, als Hoffnungen und Ambitionen, wie berechtigt auch immer, zu Papier zu bringen.

Aber insgeheim, darf bei "Psst" erlaubt sein: Psst, wie gut sind denn die Chancen ?

Die ersten fünf Spieltage mit den Spielen gegen Metanastis Wangen, Zagreb Stuttgart und VfR Cannstatt werden wegweisend für die gesamte Saison sein. Alfred Wuttke hat in den letzten Tagen gezielt auf diese Spiele hingearbeitet.

Spannung ist also allemal angesagt. Die November-Ausgabe wird sich dann vielleicht ganz anders zeigen.

## Unnötig

Das Abschlußtrainingsspiel "Junge gegen Alte" im Trainingslager in Berneck hatte Brisanz in sich, auf die hier nicht näher eingegangen werden soll, denn die Probleme müssen die Betroffenen nun unter sich ausmachen.

Nur soviel: Kleinfeldturnier rivalitäten im Aktivenbereich sind untragbar, unverständlich und dürfen nicht sein. Sonst sind wir wirklich keine Mannschaft und überdies müßte über das "KFT" neu nachgedacht werden.

# Der Gesamtkader 1992/1993

**In diesem Sommer hat sich beim SV Prag auf dem "Transfermarkt" nicht sonderlich viel zugetragen. Zu- und Abgänge hielten sich die Waage.**

In der vergangenen Saison wurden mit **Peter Molz, Michael Schosser, Thomas Manke** und **Andreas Kändler** gleich vier Spieler reaktiviert.

Jetzt zur neuen Saison kehrte **Bernhardt Nitsche** von der SpVgg Feuerbach zum SV Prag zurück. Aus der eigenen Jugend soll **Michael Lohmüller** zu den Aktiven aufrücken.

Aus gesundheitlichen Gründen beendeten **Andreas Müller** und **Steffen Rienhardt** ihre fussballerische Laufbahn beim SV Prag.

**Jürgen Hinderer** trainiert zur Zeit mit und läßt sich ein kleines Hinterstübchen offen: "Ich mache Lauftraining mit, vielleicht kommt dann auch einmal wieder die Lust auf Fußball beim SV Prag. Man kann es nie wissen!"

**Bernd Ehlers, Achmed** und **Atila Aras** sowie **Björn Scheib** erschienen nicht mehr zum Training und zählen deshalb als Abgang.

Die Zahl von 34 Spielern im Gesamtkader ist trügerisch, denn es gibt eine ganze Menge von Wackelkandidaten auf der Liste. **Michael Schosser** wird im Oktober eventuell in Freiburg studieren. Ebenfalls wg.

Studium kann **Thomas Treuer** sehr unregelmässig an Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen. **Uwe Mahler, Leo Grman, Hansi Kern, Andreas Kändler, Michael Lohmüller** und **Thomas Manke** können zur Zeit nicht unbedingt als "Trainingstiere" bezeichnet werden.

In einer Woche startet die Punkterunde. Die Verantwortlichen können mit dem Trainingsbesuch sehr zufrieden sein und wenn sich dann auch Erfolg einstellt, braucht einen um den SV Prag nicht bange zu sein.

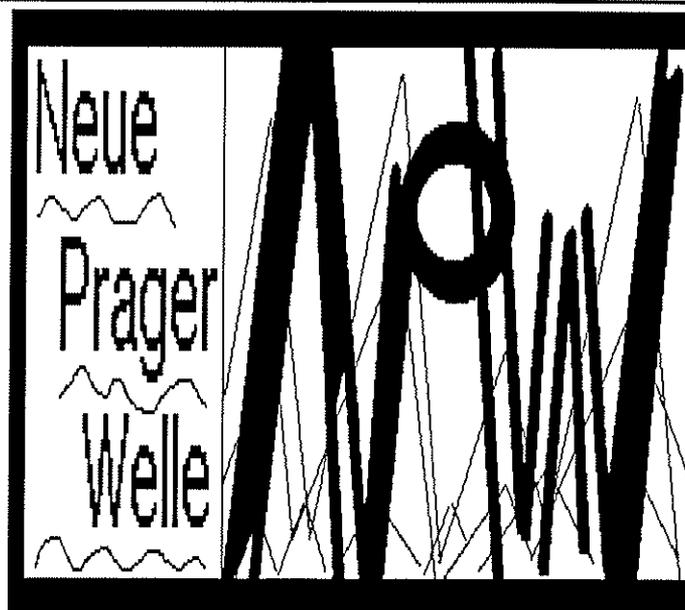
## Abgänge

Müller, Rienhardt (beide verletzungsbedingt), Achmed Aras, Atila Aras, Ehlers, Scheib.

## Zugänge

Während der letzten Saison: Schosser, Manke, Molz, Kändler (alle reaktiviert).

Nitsche (SpVgg Feuerbach); Lohmüller (aus der eigenen Jugend).

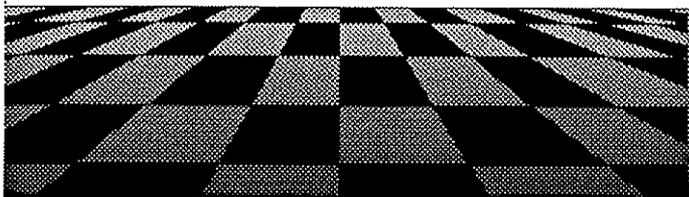


# Sportverein Prag Stuttgart 1899 e.V.

NAME	geb. am	aktiv bei Prag seit	POSITIONEN					Einsätze/ Tore
			TW	MD	LB	MF	ST	
PRECHTL, Martin	10.07.1971	1989	O	-	-	-	-	69/-
SCHWARZ, Stephan	09.11.1969	1989	O	O	-	-	-	59/1
MOLZ, Peter	13.12.1958	1983	-	-	O	O	O	165/64
SAWATZKI, Jörg	16.05.1966	1984	-	O	-	O	-	178/8
MAHLER, Uwe	24.01.1965	1984	-	O	-	O	-	138/3
JUNG, Bernhard	12.06.1966	1984	-	O	-	O	-	107/3
SCHOSSER, Michael	17.11.1965	1991	-	O	-	O	-	45/2
GAISER, Johannes	04.08.1968	1988	-	O	-	O	-	80/1
LAUSMANN, Hermann	13.02.1967	1985	-	-	O	O	-	132/15
HARTSCHUH, Steffen	28.12.1970	1989	-	O	-	-	-	42/-
WEDEKIND, Volker	16.11.1972	1991	-	O	-	O	-	21/1
HINDERER, Jürgen	01.08.1972	1991	-	O	-	O	-	3/-
PACHE, Uwe	01.03.1971	1990	-	O	-	O	-	31/-
BUCK, Stefan	06.01.1973	1991	-	O	-	O	-	20/-
PULZER, Uli	09.11.1960	1979	-	-	-	O	-	165/8
DIETZ, Stefan	16.09.1963	1982	-	-	O	O	-	160/29
GRÄSSLE, Thomas	15.01.1965	1983	-	O	O	O	-	146/17
HANGLEITER, Stefan	08.02.1966	1984	-	O	-	O	-	167/37
WOLF, Stefan	10.08.1966	1985	-	O	-	O	-	149/10
GASSNER, Markus	26.11.1968	1987	-	O	-	O	-	117/10
BRUMMER, Uwe	11.06.1968	1991	-	O	-	O	-	105/13
NITSCHKE, Bernhardt	14.10.1968	1992	-	-	-	O	-	67/7
JACOB, Steffen	05.05.1971	1989	-	-	-	O	-	70/23
GRMAN, Leo	16.06.1970	1988	-	-	-	O	O	61/7
NICK, Siegfried	16.01.1974	1991	-	-	-	O	O	21/7
TREUER, Thomas	14.03.1971	1990	-	-	-	O	-	42/3
KÄNDLER, Andreas	04.11.1967	1992	-	-	-	O	-	11/-
LOHMÜLLER, Michael	04.08.1974	1992	O	-	-	O	-	-/-
BLAIL, Matthias	18.03.1969	1987	O	-	-	-	O	97/47
KERN, Hansjörg	08.05.1959	1988	-	-	-	O	O	73/30
KUHN, Frieder	23.03.1972	1990	-	-	-	-	O	41/41
SEEMANN, Björn	28.09.1971	1990	-	-	-	O	O	43/19
MANKE, Thomas	16.11.1963	1991	-	-	-	O	O	52/16
KRECEK, Oliver	30.08.1969	1990	-	-	-	O	O	49/5

Die Daten Einsätze/Tore sind bei den Spielern **Pulzer, Molz, Gräßle, Manke und Dietz** nicht komplett, da diese Spieler bereits vor Beginn der Statistik (1984) aktiv bei Prag spielten.

## Anforderungsschein für die "Neue Prager Welle"



Wollen Sie die "Neue Prager Welle" das ganze Jahr über lesen ? Kostenlos und bequem alle Ausgaben frei Haus ?  
Kein Problem !

Sie können die Zeitung entweder unter der Telefonnummer 0711/25 66 760 anfordern, oder Sie senden diesen Anforderungsschein an folgende Adresse:  
Jörg Sawatzki,  
Goppeltstraße 6b, 7000 Stuttgart 1.



Hiermit bestelle ich kostenlos die jeweils aktuelle "Neue Prager Welle". Ich erhalte die Zeitung bis auf meinen Widerruf zugesandt.

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Unterschrift

NPW 1/92

## Werbung in der "Neuen Prager Welle"

Ab dieser Saison besteht die Möglichkeit, in der "Neuen Prager Welle" Werbeanzeigen zu schalten. Manigfaltige Möglichkeiten von einer einmaligen Anzeige, zum Beispiel bei Hochsaison bestimmter Branchen, bis hin zu einer Jahresanzeige sind möglich. Sie können eine komplette Seite oder auch nur eine viertel Seite reservieren lassen. Ganz nach Wunsch. Interessierte Geschäftsleute wenden sich bitte an die Geschäftsstelle des SV Prag, Sawatzki, Goppeltstr. 6b, 7000 Stuttgart 1, Tel. 0711/25 66 760. Von dort erhalten Sie kostenlos und unverbindlich weiterführende Informationen für Ihre Werbeanzeige (Auflage, Streuung, Preise usw.).

## Geburtstage August / September / Oktober

04.08. Michael Lohmüller (18)  
10.08. Stefan Wolf (26)  
30.08. Oliver Krecek (23)  
16.09. Stefan Dietz (29)  
28.09. Björn Seemann (21)  
14.10. Bernhardt Nitsche (24)

## Ankündigung "NPW 2" Gassner-Comic !!!

**Die nächste "Neue Prager Welle" erscheint am 15. November 1992 zu den Spielen gegen SKG Max-Eyth-See. Redaktionsschluß: 8. November 1992.**

Neue  
Prager  
Welle



"Neue Prager Welle", Informationsmedium der Fußballabteilung des SV Prag Stuttgart. Die Zeitung informiert Mitglieder und Zuschauer über das Geschehen in der Fußballabteilung des SV Prag, berichtet über die Mannschaften und den Gesamtverein. Redaktion und Layout: Jörg Sawatzki, Goppeltstraße 6b, 7000 Stuttgart 1, Tel. 0711/25 66 760; Telefax: 0711/ 87 07 447 - Teletex: 7 111 002 - BTX: \* 300 48 #.